

Tipps für sinnvolles Üben



Tipps:

- ✓ Jede Übung in diesem Buch baut auf der vorherigen auf. Gehe also Seite für Seite vor und halte die Reihenfolge der Übungen ein.
- ✓ Besonders zu Beginn solltest du beim Spielen immer mitzählen.
- ✓ Beginne alle Übungen zunächst schön langsam und steigere das Tempo nach und nach.
- ✓ Spiele alle Übungen sowohl mit als auch ohne Metronom und in verschiedenen Tempi.
- ✓ Übe ständig Neues, wiederhole aber auch immer wieder ältere Übungen, um zu überprüfen, ob du sie noch einwandfrei beherrschst.
- ✓ Die Übungen in diesem Buch sind in der Regel mit einer Wiederholung notiert. Spiele sie aber wesentlich öfter durch. Am besten in einer „Schleife“, bis du sie sicher spielen kannst.
- ✓ Falls eine Übung einfach nicht klappen will, lege sie zunächst zur Seite, mache eine Pause oder spiele etwas anderes. Kehre dann zu dieser Übung zurück. Oftmals klappt es viel besser, wenn man eine Übung eine Weile ruhen lässt und sie sich „setzen“ kann.
- ✓ Falls sich beim Spielen deine Hände oder Arme verkrampfen oder du gar Schmerzen hast, höre sofort auf und lege eine Pause ein.
- ✓ Falls es lauter wird, solltest du Gehörschutz verwenden. Es gibt günstigen Gehörschutz in Drogerien oder Apotheken.
- ✓ Von Zeit zu Zeit solltest du deine Übungssitzungen mitschneiden (Audio-Aufnahmen). Beim Spielen ist die Wahrnehmung dessen, was man spielt, anders als beim Hören. Daher bietet das Mitschneiden eine gute Kontrollmöglichkeit.
- ✓ Viele weitere Informationen im Internet unter www.garantiertschlagzeug.de!

Die Time Tracks



Eine der wichtigsten Anforderungen an dich als Schlagzeuger ist ein **sicheres Timing**. Das bedeutet, dass du Übungen oder auch ganze Songs stets rhythmisch präzise, also ohne Temposchwankungen spielen können solltest, indem du das ursprüngliche Tempo vom Beginn bis zum Ende konstant durchhältst. Um das zu erreichen, solltest du alle Übungen auch immer zum „Klick“ eines Metronoms, oder zu den auf der CD enthaltenen **Time Tracks** spielen.

Die Time Tracks geben dir die Möglichkeit, ab der ersten Übung zur Musik zu spielen. Sie bestehen aus einem eintaktigen Vorzähler aus Vierteln („1, 2, 3, 4“) und einem achttaktigen Playalong, in dem du zusätzlich zu dem Klick des Metronoms auch einen Bass und eine E-Gitarre hörst. Die Gitarre spielt in den Time Tracks jeweils einen Akkord, der einen ganzen Takt aushält. Der Bass jedoch spielt die Notenwerte, die du in deinen jeweiligen Übungen auch spielen sollst. Das bedeutet z.B., dass du Übungen, die aus Vierteln bestehen, zu einem Time Track spielen kannst, in dem der Bass ebenfalls Vierteln spielt. Das Gleiche gilt für Übungen mit Achtel-, bzw.- Sechzehntelnoten sowie für Triolen. Auf diese Weise kannst du deine Übungen von Beginn an wie in einer kleinen Band spielen. Dadurch lernst du von Anfang an, wie es sich anfühlt, zur Musik zu spielen. Die Time Tracks sind alle im *Tempo 60 bpm (beats per minute)* aufgenommen. Dieses Tempo kann nicht verändert werden. Deshalb solltest du auch immer wieder zu deinem eigenen Metronom spielen, da du dann das Tempo deiner Übungen variieren kannst. Die Nummern, unter denen du die Time Tracks auf der CD findest, stehen neben den jeweiligen Übungen in nebenstehendem Symbol:

SEITE FÜR SEITE

LAUT ZÄHLEN

LANGSAM ÜBEN

METRONOM

SCHLEIFE

PAUSIEREN

GEHÖRSCHUTZ

MITSCHNEIDEN

WEBSITE

TIMING

TIME TRACKS

